

Interview mit Frau Christina Pylonitis

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1. Welche Fakultät vertreten Sie?

Ich vertrete die Fachdidaktik des Englischen im Department of English and Linguistics der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

2. Seit wann verwendet Ihre Fakultät BookWidgets?

Unser Bereich der Fachdidaktik des Englischen setzt BookWidgets seit 2018 in den Masterseminaren für angehende Lehrkräfte ein.

3. Verwendet Ihre Fakultät auch andere EdTech-Tools? Wer verwendet BookWidgets und zu welchem Zweck?

Ich kann mich hier ausschließlich auf den Bereich der Fachdidaktik des Englischen beziehen. In unseren Seminaren nutzen die Studierenden hauptsächlich Apple-Geräte wie MacBooks und iPads. Dabei schulen wir die angehenden Lehrkräfte in den Masterseminaren darin, vertiefte Lernepisoden mithilfe der Programme Pages, iBooks Author und BookWidgets zu entwickeln.

Während iBooks Author bereits einige eigene Widgets bietet, nutzen wir vermehrt BookWidgets aufgrund der Vielfalt an Widget-Typen, die eine breitere Palette an didaktisch differenzierten Aufgabenformaten ermöglichen. Diese BookWidgets spielen demnach eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung vertiefter Lernepisoden durch unsere Studierenden. Nach der Konzeption werden die BookWidgets heruntergeladen und in die iBooks, also die digitalen Lehrbücher, eingebettet.

Darüber hinaus integrieren wir BookWidgets nun auch vermehrt über H5P in Moodle/LMS, um so auch auf dieser Plattform vertiefte Lernepisoden in interaktiver Buchform entwickeln zu können.

Zusätzlich arbeiten wir daran, KI sinnvoll in diese Entwicklungsprozesse einzubeziehen – beispielsweise zur Differenzierung von Texten und zur Erstellung von lexikalischen Hilfen und Scaffolding. Hierzu erarbeiten wir zurzeit sowohl in unserem Team als auch mit den Studierenden Prompts, um möglichst präzise und qualitativ hochwertige Ergebnisse zur Unterstützung von Lernprozessen sowie für das Erstellen von Lehr- und Lernmaterialien zu erzielen. Diesbezüglich sind wir auch sehr gespannt, wie die in BookWidgets integrierte KI weiterentwickelt werden wird.

4. Aus welchem Grund haben Sie sich für BookWidgets entschieden? Welches Problem löst BookWidgets?

Nachdem wir verschiedene Softwarelösungen getestet und verglichen haben, haben wir festgestellt, dass der große Umfang an unterschiedlichen Aufgabenformaten und Widgets sowie die Benutzerfreundlichkeit von BookWidgets große Vorteile bieten. Insbesondere das Widget *geteiltes Arbeitsblatt* bietet einen erheblichen Mehrwert, da Lernende verschiedene Materialien rezipieren können, wie z.B. Videos, Podcasts, Texte, etc. während sie gleichzeitig Zugriff auf zugehörige Aufgaben haben, ohne zwischen verschiedenen Programmen oder Tabs wechseln zu müssen.

5. Welche Ziele hatte die Universität Ihr Fachbereich bei der Implementierung von BookWidgets, und wie wurden diese Ziele bisher erreicht?

Unser Ziel war es, den Studierenden mehr technische Möglichkeiten zu bieten, didaktisch zu differenzieren und vertiefte Lernepisoden in interaktiven, digitalen Schulbüchern zu erstellen, um so Materialien zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse heterogener Lerngruppen angepasst werden können. BookWidgets bietet eine Vielzahl an Aufgabenformaten, die über die Vielfalt hinausgehen, die wir zuvor mit anderen EdTech-Tools genutzt haben, und lässt sich gut in unser digitales Lernumfeld mit anderer Software integrieren.

6. Wie beurteilen Dozenten und Studierende die Benutzerfreundlichkeit von BookWidgets im Vergleich zu traditionellen Lehrmethoden?

Die Rückmeldungen von Studierenden zeigen, dass die Benutzerfreundlichkeit von BookWidgets und traditionellen Lehrmethoden nicht direkt zu vergleichen ist. Ich denke aber auch, dass hierbei auch gar nicht der Anspruch besteht, die Benutzerfreundlichkeit zu vergleichen, sondern vielmehr differenzierte und individualisierte Möglichkeiten für Lernen und Lernprozesse zu entwickeln. Da bisherige Textbücher zwar in einem gewissen Rahmen differenzierte Lernprozesse anstoßen vermögen, geht BookWidgets insofern darüber hinaus, dass diese individualisierten und differenzierten Lernprozesse noch einmal auf eine spezifische Lerngruppe angepasst oder gar speziell für eine spezifische heterogene Gruppe und deren Bedürfnisse erstellt werden können. Nachdem unsere Studierenden an unseren eigenen Workshops zu BookWidgets teilgenommen haben, kommen diese aber auch problemlos mit der Benutzeroberfläche des Programms zurecht. Die Anzahl an unterschiedlichen BookWidgets der Studierenden reflektiert die Vielzahl an kreativen und didaktisch-methodischen Möglichkeiten, die BookWidgets bietet.

7. Inwiefern ermöglicht die Anpassbarkeit von BookWidgets den Dozenten, ihren Unterricht an die Bedürfnisse ihrer Studierenden anzupassen?

Wir Dozent*innen verwenden BookWidgets nicht direkt, um unseren Studierenden Aufgaben zu bieten. Unsere Studierenden nutzen BookWidgets jedoch, um differenzierte

Lernmaterialien für zukünftige Schüler*innen zu erstellen. Im Rahmen ihrer Seminarleistung im Masterstudiengang erstellen Lehramtsstudierende digitale Lehr- und Lernmaterialien, bei denen BookWidgets eine maßgebliche Rolle spielen. Einige der entstandenen digitalen interaktiven Unterrichtswerke wurden auch bereits praktisch mit Schüler*innen getestet.

8. Welche Arten von interaktiven Lernmaterialien wurden mithilfe von BookWidgets erstellt und wie haben diese den Lernprozess verbessert?

Durch die Nutzung von BookWidgets seit 2018 haben die Studierenden eine Vielzahl von kreativen, interaktiven Lernmaterialien entwickelt. Besonders beliebt sind, unter anderem, die *Zeitskala* oder *Mindmap* zur Organisation von Wissen, die *Stundenrückmeldung* zur Sicherung von Lerninhalten aus den vertieften Lernepisoden sowie zur Generierung von Feedback für Lehrende. Das *geteilte Arbeitsblatt* ist aufgrund seines großen Mehrwerts und der Benutzerfreundlichkeit für Lernende sehr beliebt. Dies ermöglicht es, verschiedene Materialien zu rezipieren und gleichzeitig zugehörige Aufgaben zu bearbeiten. Oftmals wird das *geteilte Arbeitsblatt* dazu genutzt, um auf der einen Seite Texte, Bilder, Podcasts und Transkripte oder Videos zu implementieren und dann auf der anderen Seite dazugehörige Aufgaben zu präsentieren. Diese Aufgaben beziehen sich häufig auf die Verständnissicherung des Inhaltes, beispielsweise in Form von *Single-Choice*, *Multiple-Choice* oder *offenen Fragen*. Darüber hinaus werden die Aufgaben zunehmend abstrakter und können sich zudem zum Beispiel auch auf lexikalische Inhalte beziehen. Hierzu werden gerne unterschiedliche *Zuordnungsaufgaben*, die Funktionen *Wörter in einen Satz ziehen* oder *im Satz markieren*, *Drag & Drop*- oder *Gruppierungsaufgaben* verwendet.

9. Welche Vorteile ergeben sich aus der nahtlosen Integration von BookWidgets mit anderen Lehr- und Lernplattformen?

Die Integration von BookWidgets in ein interaktives und digitales Buchformat hat uns in den letzten Jahren einen sehr großen Mehrwert geboten. Da wir diese Form von eBooks aufgrund anderer Software nun nicht mehr in vollem Umfang nutzen können, integrieren wir BookWidgets seither auch vermehrt in Moodle/LMS. Der Vorteil hierbei ist, dass viele Schulen mit diesen Systemen arbeiten und sowohl Lerner*innen als auch zukünftige Lehrer*innen bereits damit vertraut sind. Zudem haben die Lerner*innen, unabhängig von deren Endgeräten, immer und überall Zugriff auf die Lernmaterialien.

Allerdings würden wir uns natürlich dennoch sehr freuen, wenn BookWidgets uns die Möglichkeit bieten würde, wieder eine Art interaktives, digitales Buch zu erstellen, in das wir unsere BookWidgets herunterladen und importieren könnten. Dies würde uns einen großen Mehrwert bieten, da wir die Widgets gerne auch in weniger offenen digitalen Lehr- und Lernräumen verwenden würden, wie dies beispielsweise auf Microsoft Teams oder Moodle/LMS möglich ist. Vielmehr wäre für uns und unsere Entwicklung von vertieften Lernepisoden mit den Studierenden ein eher geschlossener Raum, eine Art Buch oder „Container“ ebenfalls wichtig, um die Widgets herunterzuladen und darin gezielt zu nutzen zu können.